

Filzzwerge und Trockenobst

Basar am Samstag in Schloss Hamborn

■ **Borchen-Schloss Hamborn.** Am Samstag, 20. November, 14.30–17 Uhr, findet im Speisesaal des Altenwerkes ein Adventsbasar statt. Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot: Bücher aus dem Verlag Möllmann, der Hamborner Schülerhof bietet Kerzen, Wolle, Marmelade, Saft, Trockenobst und Gebäck an; die Be-

wohner präsentieren eigene Arbeiten, zum Beispiel Seidenmalerei, Fenstersterne, Hamborn Fotos sowie Finger- und Filzzweige. Die Cafeteria ist geöffnet von 14.30–17 Uhr. Die Mitarbeiter der Hauswirtschaft sorgen für frische Waffeln, Getränke und einen Adventsstand mit selbst hergestellten Leckereien aus der eigenen Küche.

Austausch über Trauerarbeit

■ **Delbrück.** Der Heimatverein Delbrück bietet am Montag, 22. November, ein Gespräch „Austausch über Hospiz- und Trauerarbeit“ an. Grundlegende Infor-

mationen dazu vermittelt Rudolf Voss. Beginn ist um 20 Uhr im Heimathaus am Kirchplatz 10 in Delbrück. Alle Interessierten sind eingeladen.



Seit 25 Jahren dabei: Verkehrsvereins-Vorsitzender Hubert Bötdeker (l.) und Geschäftsführerin Angelika Schäfer (r.) gratulieren Alfons Häger zur Silber-Mitgliedschaft im Verkehrsverein. FOTO: JENS REDDEKER

Im nächsten Jahr vier Tage Hövelmarkt

Einheits-Feiertag folgt auf den Fest-Sonntag

■ **Hövelhof.** Der Hövelmarkt 2011 geht in die Verlängerung. Wie Hubert Bötdeker, Vorsitzender des Hövelhofer Verkehrsvereins am Mittwochabend bekannt gab, wird das größte Fest der Sennegegend im kommenden Oktober von Freitag, 30. September, bis Montag, 3. Oktober, gefeiert.

Während der Jahreshauptversammlung im Saal Spieker blickten Bötdeker und das Vorstandsteam auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dessen Zentrum auch zuletzt wieder der extrem erfolgreiche Hövelmarkt gestanden hatte. „Das ist ein Volksfest für alle Generationen“, freute sich Bötdeker über den enormen Besucherzuspruch 2010.

Auch diese erfreuliche Entwicklung habe es dem Vorstand leicht gemacht, die Verlängerung des Festes für 2011 zu beschließen. Da nach dem Hövelmarktsonntag mit dem „Tag der deutschen Einheit“ ein Feiertag folge, „macht es keinen Sinn, das Fest am Sonntag zu beenden“, so Bötdeker im Saal Spieker. Er betonte auch mit Blick auf die kommenden Jahre, dass der Hövelmarkt weiter ein Fest zum Nulltarif bleiben soll.

Neben dem Hövelmarkt, dem Frühjahrsfest und dem Nikolausmarkt, setzt der Verkehrsver-

ein auch zahlreiche andere Projekte um. Geschäftsführerin Angelika Schäfer berichtete beispielsweise vom Bahnhofsfest „10 Jahre BahnRadRoute Teuto-Senne“, der Eröffnung des Ems-Informationszentrums, der Zertifizierung aller Hövelhofer Beherbergungsbetriebe als Bett & Bike-Betriebe sowie von der strategischen Werbepartnerschaft mit der Nordseeinsel Borkum.

In enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Marketing im Rathaus stehen auch in der Zukunft große Aufgaben an. Schäfer kündigte in ihrem Bericht unter anderem einen neuen Ortsplan, eine neue Rad- und Wanderkarte für die Gemeinde, eine Qualitätszertifizierung für die Tourist-Information, die erstmalige Werbe-Teilnahme an den Matjes-Tagen in Emden sowie die Vorbereitung der nächsten Auflage der Traumhausmesse am 12. und 13. März an.

Für 25-jährige Mitgliedschaft ehrte Bötdeker in der Versammlung Alfons Häger und den Leiter des Redaktionsausschusses der Hövelhofer Rundschau, Adalbert Jochem. Einen Vortrag über das für Wanderer und Radfahrer interessante Internet-Portal „Teuto-Navigator“ hielt Referent Heiko Bötdeker von der OWL-Marketing GmbH.

Kreis will künftig auf Ökostrom setzen

Verwaltung und Kommunen kehren Eon den Rücken

■ **Kreis Paderborn (my).** Der Kreis setzt künftig auf Strom aus ökologischer Erzeugung. Gemeinsam mit einer Einkaufsgemeinschaft, in der mehrere Kommunen und anderen Einrichtungen zusammengeschlossen sind, will die Kreisverwaltung dem heimischen Erzeuger Eon-Westfalen-Weser künftig den Rücken kehren.

Der bislang bestehende Vertrag mit Eon kann zum Jahresende 2012 gekündigt werden, heißt es in einer Vorlage für die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Natur und Umwelt, die am Mittwoch, 24. November, 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Kreishauses beginnt. Anfang des Jahres will die Gemeinschaft, der neben dem Kreis die Kommunen Bad Lippspringe, Delbrück, Hövelhof, Salzkotten, der Abfallentsor-

gungsbetrieb des Kreises (AVE) und das Medizinische Zentrum für Gesundheit angehört, überlegen, ob auf die Option der Verlängerung verzichtet werden soll. Anschließend soll unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes im Anschluss an den gegenwärtigen Vertrag (bis 2013 oder 2015) Öko-Strom bezogen werden, so Landrat Manfred Müller.

Bislang bezieht der Kreis pro Jahr rund 2,7 Millionen Kilowattstunden von Eon. Insgesamt kauft die Gemeinschaft pro Jahr rund 22 Millionen Kilowattstunden Strom ein. Einer der Großverbraucher im Verbund ist das MZG, das knapp sieben Millionen Euro pro Jahr verbraucht. Als Großkunden sparen die Einkaufsverbände im Durchschnitt rund 20 Prozent der Strompreise.

Ein Engelchen namens Maxime

80 Stände locken vom 26. bis 28. November zum Borchener Adventsmarkt

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Borchen.** Noch muss das Adventsmarkt-Engelchen das Gedicht ablesen. Bis zur Eröffnung des sechsten Borchener Adventsmarktes vor dem historischen Mallinckrothhof am Freitag, 26. November, hat Maxime Peukert aber noch ein bisschen Zeit zum Auswendiglernen.

Bereits im vergangenen Jahr war die Zwölfjährige aus Kirchborchen in der engeren Auswahl. Doch da war sie noch zu jung für die Rolle. „Das Vorstellungsgespräch beim Bürgermeister hat gut geklappt“, sagt die Schülerin des Paderborner St.-Michael-Gymnasiums. Neben dem Gedichtvortrag wird sie am Sonntag, 28. November, auch 400 Adventskalender unter die wartenden Kinder verteilen.

Auch Bürgermeister Reiner Allerdissen ist schon voller Vorfreude. Zum Fest des Jahres in Borchen erwartet er insgesamt an allen drei Tagen wieder zwischen 25.000 und 30.000 Besucher. Nach seinen Angaben hat das Adventsmarkt-Konzept mit vielen Verkaufsständen örtlicher Vereine – was Ausstellerzahlen und die Logistik betrifft – eine große Dynamik entwickelt.

„In diesem Jahr haben wir 80 Stände. 25 konnten nicht berücksichtigt werden. Zum ersten Mal beziehen wir auch die fertiggestellte Gräfte mit ein“, so Allerdissen. An der Größe des Adventsmarktes will er festhalten. „Sonst geht die Atmosphäre flö-



Ein Fingerzeig vom himmlischen Kind: Maxime Peukert wünscht sich zusammen mit Bürgermeister Reiner Allerdissen viele Besucher für ihren großen Auftritt beim Adventsmarkt. FOTO: ANDREAS GÖTTE

Tassen mit Jahreszahl

■ Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr Tassen mit einer Jahreszahl drauf. Das Motiv stammt dieses Mal aus Kirchborchen. Jedes Jahr ist ein anderer Ortsteil dran, um den ortsteilübergreifenden Charakter des Adventsmarktes zu zeigen. Zum Adventsmarkt haben sich auch Vertreter aus den Partnergemeinden Schwarzenberg (eigener Stand) und der Gemeinde am Mellensee angesagt. (ag)

ten“, ist er sich sicher.

Von Adventskränzen und Schnitzerarbeiten über Schmuck und Genähtem aus Stoff und Wollfilz bis hin zu Mineralien und Puppenbekleidung reichen die Angebote.

An jedem Tag geht es auch auf der Bühne rund. Das Duo „Two High“ hat sich mit seinem unvergleichlichen Stil aus Song-Klassikern, Folk und Jazz angesagt. Am Samstag gastiert Comedian

Ludger Hollmann – leidenschaftlich und schokoladensüchtig. Am Sonntag lädt Volker Rosin zu einer Weihnachtsparty zum Tanzen und Träumen ein.

Bei Glücks- und Geschicklichkeitsspielen im „Weihnachtsspieleland“ wird es den jüngsten Besuchern im alten Waschhaus nicht langweilig. Die Borchener Künstlerin Nelo Thies sorgt in der Deele auf dem Adventsmarkt mit einem wechselnden

Programm für alle Altersgruppen für Unterhaltung. Auch das benachbarte Caritas-Seniorenzentrum macht mit und lädt zum Bummel an den dort aufgebauten Marktständen ein.

Zwischen den Borchener Ortsteilen pendeln wieder Busse in einem kostenlosen Shuttle-Verkehr. So können Glühwein und Punsch ohne Reue probiert werden.

www.borchen.de

Zielsicher angelegt und getroffen

Siegerehrung der Delbrücker Stadtmeisterschaft im Schießsport

VON REGINA BRUCKSCH

■ **Delbrück-Westenholz.** „190 Teilnehmer in 51 Mannschaften gingen an den Start, 20 mehr als im Vorjahr“, freuten sich die Schießmeister Frank Schuster und Markus Meier. Die ausrichtende Abteilung der St.-Joseph-Bruderschaft lud zur Siegerehrung der Stadtmeister auf den Schießstand ins Westenholzer Sport- und Begegnungszentrum ein.

Bernhard Hoppe-Biermeyer, Vorsitzende des Stadtsportverbandes (SSV), kündigte eine Satzungsänderung an, um alle Aktiven, die sowohl im Westfälischen Schützenbund als auch im Bund der Historischen zu Wettkämpfen antreten, in die große Delbrücker Sportlerfamilie aufnehmen zu können. Bürgermeister Werner Peitz nahm in seiner Funktion als Oberst, gemeinsam mit Ehrenschießmeister Franz Förster und Schriftführer Wolfgang Troja, den Ausrichterpokal für die Meisterschaften 2011 mit nach Anreppen. Hansi Rüsing, Schießmeister in Boke, lud alle ein, am 31. Bernhard-Otensmeier-Pokalschießen teilzunehmen. Es findet am Samstag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr auf dem Schießstand im Pfarrheim statt. Der Erlös geht an das Kinderhospital in Osnabrück.

Stadtmeister 2010 sind:

Schülerklasse Einzel: Ann-Christin Schwabe (Lippling); Mannschaft: St. Hubertus Lippling (Ann-Christin Schwabe, Philipp Kemper, Hendrik Lipsewers, Michael Brökelmann). Ju-



„Gut Schuss“: Brudermeister Johannes Stollmeier, die Schießmeister Markus Meier und Frank Schuster (stehend, v. l.), Bürgermeister Werner Peitz (stehend, r.) und der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Bernhard Hoppe-Biermeyer (hockend, r.) zeichneten die erfolgreichsten Sportschützen aus den zehn Delbrücker Ortsteilen aus. FOTO: REGINA BRUCKSCH

gendklasse Einzel: Marcel Schwabe (Lippling); Mannschaft: St. Hubertus Lippling (Marcel Schwabe, Tobias Kemper, David Strodtick).

Wer in den Klassen vorne ist

Schützenklasse A Einzel: Johannes Hermelingmeier (Steinhorst); Mannschaft: St. Hubertus Lippling (Raimund Kemper, Josef Steppeler, Markus Austenfeld, Torsten Zitzke). Schützenklasse B Einzel: Rainer Drzyzga (Ostenland); Mannschaft: St. Jo-

seph Ostenland I (Florian Wiesing, Christoph Heinrichsrüsch, Andrea Heinrichsrüsch, Elke Aussenfeld).

Altersklasse aufgelegt Einzel: Theo Knoche (Schöning); Mannschaft: St. Heinrich Sudhagen I (Hubert Sandtüns, Georg Hils, Josef Wecker, Franz Schäfer).

Seniorenklasse angestrichen Einzel: Hans Susott (Bentfeld); Mannschaft: St. Sebastian Bentfeld I (Hans Susott, Josef Richter, Franz Schultenjoann).

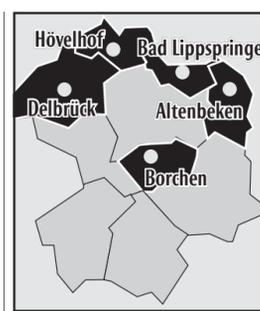
Seniorenklasse aufgelegt Einzel: Hubert Sprock (Delbrück); Mannschaft: St. Johannes Delbrück (Hubert Sprock, Dieter Gerken, Hermann Renneke,

Heinz Jüde).

Damenklasse Einzel: Theresa Lipsewers (Lippling); Mannschaft: St. Hubertus Lippling (Theresa Lipsewers, Petra Schwabe, Anja Westfeld).

Damenklasse aufgelegt Einzel: Mechtild Breimhorst (Sudhagen); Mannschaft: St. Hubertus Lippling (Adelheid Ewers, Marlies Henning, Monika Schulte, Ulla Hohl).

Luftpistolenklasse Einzel: Michael Franzlübbers (Delbrück); Mannschaft: St. Johannes Delbrück (Michael Franzlübbers, Thomas Kettelgerdes, Volker Hagenhoff, Michael Thöle). www.sportschuetzen-westenholz.de



Zeitsprung in der Mietbar

■ **Borchen.** Unter dem Motto „Flirten, fetten, tanzen“ findet am Samstag, 20. November, in der Mietbar in Borchen, Bachstraße 12, die erste Ü-35 Party statt. Livemusik gibt es von der Band Zeitsprung von Thilo Pohl-schmidt.

Jagdgenossen müssen wählen

■ **Borchen-Alfen.** Als Notvorstand der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Alfen lädt die Gemeinde Borchen zur Genossenschaftsversammlung am Freitag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr in der Gaststätte unter der Schützenhalle (Siekenweg 6) ein. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen zu einem Vorsitzenden (Jagdvorsteher), Stellvertreter, zwei Beisitzer und deren Stellvertreter, einem Schriftführer, einem einen Kassenführer und zwei Rechnungsprüfer.

Schweizer Frauen trinken Kaffee

■ **Altenbeken.** Am Sonntag, 21. November, lädt die Schweizer Kompanie zum Frauennachmittag ein. Um 15 Uhr Treffen sich die Frauen der Kompanie in der Schützenklausur der Eggelandhalle Altenbeken, um einige gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Bezirkkönig fährt zum Verbandstag

■ **Delbrück-Bentfeld.** Die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft bentfeld nimmt am Samstag, 20. November, mit Vorstand, Bezirkskönig Gerhard Klosem den Königsoffizieren nebst Hofherren und Fahnenabordnungen am Bezirksverbandstag der Schützen des Altkreis Büren in Ateln teil. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr in der Schützenhalle. Der Bus in Bentfeld fährt um 12.30 Uhr ab Haus Nolte.

Die Rabe erzählt alte Märchen

■ **Hövelhof-Hövelriege/Riege.** Wie früher, wenn im Herbst die Feldarbeit getan war, wird die Rabe am Spinnrad sitzen und Märchen und Geschichten erzählen. Und wie früher in den Spinnstuben wird es zu den spannenden Geschichten für die Seele auch etwas Süßes für den Gaumen geben. Die Katholische Frauengemeinschaft Hövelriege lädt alle, die sich in die Welt der Märchen und Geschichten entführen lassen möchten, am Montag, 22. November, 20 Uhr ins Pfarrheim Riege ein. Die Kosten betragen für Mitglieder vier Euro, für Nichtmitglieder 4,50 Euro. Anmeldungen unter Tel. (0 52 57) 40 32 oder 18 35.

Lesung und Musik zur Besinnung

■ **Delbrück (en).** Zur guten Tradition des Kirchlichen Bildungswerkes Delbrück gehört im Herbst eine besinnliche Stunde mit Lesung und Musik. Am Sonntag, 21. November, liest Hermann Multhaupt aus Paderborn aus seinem neuen Buch „Worte der Stille – Weisheit der Wüstenväter“. Den meditativen musikalischen Part wird die Paderborner Harfenistin Clotilde Oelmüller-Kuß gestalten. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Elisabethsaal des Johanneshauses am Kirchplatz. Der Eintritt ist frei.